

3-EURO-DINO-TALER

# SPINOSAURUS AEGYPTIACUS



Serie	Super Saurier
Nennwert	€ 3,-
Ausgabetag	6. November 2019
Entwurf	A. Rastl/ H. Andexlinger
Durchmesser	34 mm
Prägequalität	Handgehoben
Auflage	65.000 Stück
Material	Buntmetall
Gewicht	16,00 g
Randform	glatt

Empfohlener  
Erstausgabepreis: € 12,60 (inkl. 20% USt)

**EINE BUNTE  
MÜNZE,  
DIE  
IM DUNKELN  
LEUCHTET**



Der erste von zwölf bunten 3-Euro-Dino-Talern ist jenem Tier gewidmet, das dem Tyrannosaurus den Rang abgelaufen hat. Der Spinosaurus aegyptiacus ist mittlerweile zum populärsten Bösewicht der Urzeit avanciert. 18 Meter lang, 9 Tonnen schwer, ist er vermutlich der größte Fleischfresser, der jemals auf der Erde gelebt hat. Doch nicht allein die schiere Größe fasziniert am Spinosaurus. Sein unkonventionelles und spektakuläres „Dornensegel“ bringt die Wissenschaftler ins Grübeln.

## EIN RÄTSEL UND SEINE ERKLÄRUNGEN

Was hat es mit den bis zu 1,65 Meter lange Fortsätzen der Rückenwirbel auf sich, die eine Reihe aus Dornen bildeten?

Einige Wissenschaftler spekulieren, dass die Dornen einen Buckel aus Fettgewebe gestützt haben könnten – ähnlich wie bei einem Kamel. Hier fehlt aber ein modernes Analogon, da gerade Kamele keine verlängerten Wirbelfortsätze unter dem Höcker entwickeln. Viel wahrscheinlicher ist, dass die Dornen mit Haut bespannt waren und ein Segel bildeten. Die Funktion dieses Segels ist aber wiederum bei Fachleuten umstritten. Recht logisch scheint die Idee, dass Spinosaurus das Segel zur Wärmeregulierung nutzte.

Fossilien von Spinosaurus wurden in Ägypten und Marokko gefunden. In der späten Kreidezeit war diese Region eine ausgedehnte Küstenlandschaft mit Gezeitenkanälen, Mangrovenwäldern und üppiger Vegetation. Hier lebten die Tiere wahrscheinlich ähnlich wie Krokodile zum Teil im Wasser und zum Teil an Land. Der Kiefer des Spinosaurus entspricht dem eines Fischfressers, was auch Fischschuppen im Mageninhalt belegen.

Eine weitere Theorie ist folglich, dass Spinosaurus sein Segel und seinen langen flexiblen Schwanz dazu genutzt haben könnte, Fischschwärme im Wasser zusammen zu treiben. Um dabei möglichst effektiv zu sein, müssten die Jäger aber in Gruppen kooperiert haben. Ob sich diese Interpretation durchsetzen wird, bleibt abzuwarten. Wie Krokodile hat Spinosaurus sicherlich auch größere Wirbeltiere erlegt, die ihm zu nahe kamen. Sogar Flugsaurier mussten sich in Acht nehmen, wie der Fund eines Zahns zeigt, der noch immer in einem Pterosaurier-Knochen steckt.

## DIE MÜNZBILDER:

**Die Wertseite** der Münze zeigt im Stil eines Scherenschnitts all jene Saurier, die in der 12-teiligen Serie „Super Saurier“ vorkommen. Zwischen den Tieren sind stilisierte Gräser und Luftblasen platziert.

**Auf der anderen Seite** ist im Vordergrund ein farbig bedruckter Spinosaurus aegyptiacus zu sehen. Im Hintergrund sind ein weiterer Spinosaurus sowie Bäume dargestellt.



Preis: € 19,80 (inkl. 10 % USt.)  
Sammelalbum mit 40 Seiten, ohne Münzen

## SAMMELSYSTEM DER SERIE „SUPER SAURIER“

### Sammelalbum Dino-Taler

Das Sammelalbum beantwortet viele Fragen: Wer war der raffinierteste Jäger unter den Dinosauriern? Wer hatte die längsten Krallen, den stärksten Biss und den härtesten Panzer? Die Cleversten, die Kleinsten, die Gefährlichsten, die Seltsamsten: Alle dargestellten Lebewesen der Urzeit begeistern durch ganz spezielle Eigenschaften.

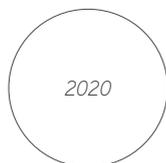
Es enthält viele lebensrechte und zugleich fantasievolle Illustrationen sowie packende Informationen über die Supertalente der Saurier in besonders großer Menge. Darin wimmelt es nur so von urzeitlichen Persönlichkeiten und Charakterköpfen, Spaßvögeln, harten Kerlen, Dickschädeln und Langfingern.

Das Sammelalbum bietet außerdem Platz für alle 3-Euro Münzen der Serie „Super Saurier“.

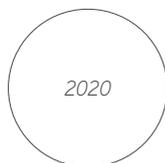
## DIE MÜNZEN IM ÜBERBLICK



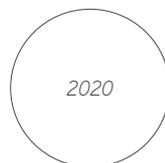
Spinosaurus  
aegyptiacus



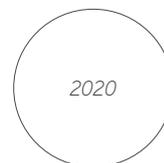
Mosasaurus  
hoffmanni



Arambourgiania  
philadelphiae



Ankylosaurus  
magniventris



Tyrannosaurus  
rex



Therizinosaurus  
cheloniformis

2019



Deinonychus  
antirrhopus



Styrcosaurus  
albertensis



Argentinosaurus  
huinculensis



Microraptor  
gui



Pachy-  
cephalosaurius  
wyomingensis



Ornithomimus  
velox